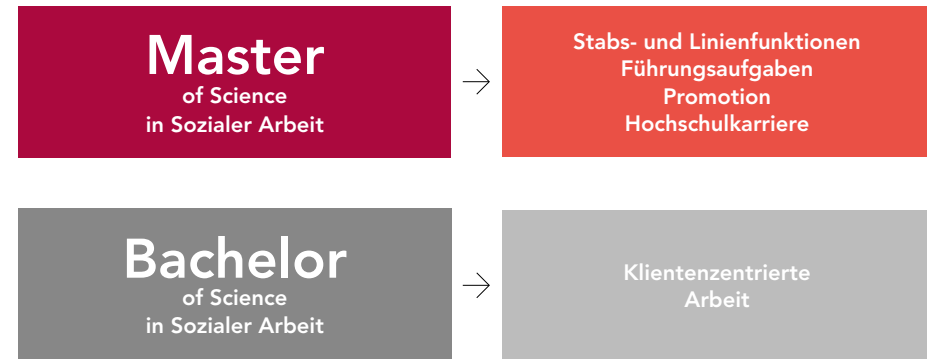


Neue Berufsaussichten mit dem Master in Sozialer Arbeit

Während der Bachelor Grundlagen zur klientenspezifischen Arbeit vermittelt, haben Sie mit dem überregionalen Masterstudium ein Dreifachticket fürs Berufsleben in der Tasche: Sie erstellen Konzepte und erarbeiten neue Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen. Sie leiten praxisnahe Projekte und führen Forschungs- und Evaluationsarbeiten durch. Sie bewegen sich kompetent an den Schnittstellen zu Ökonomie, Politik, Recht und in interdisziplinären Teams. Damit sind Sie bestens gerüstet für anspruchsvolle Fach- und Führungskarrieren im Sozialwesen und Hochschulbereich.



Wir beraten Sie gern

Uns ist es wichtig, dass Sie bereits bei der Anmeldung eine klare Vorstellung vom Studium haben und Ihre individuellen Bedürfnisse in der Planung des Studienverlaufs berücksichtigt werden. Kontaktieren Sie uns.

+41 31 848 46 16
master.soziale-arbeit@bfh.ch
www.masterinsozialerarbeit.ch

MASTER IN SOZIALER ARBEIT

BERN
LUZERN
ST.GALLEN

Kurzüberblick

MASTER IN SOZIALER ARBEIT

BERN
LUZERN
ST.GALLEN

Hier bilden sich
Fachleute für
Praxis und Wissen-
schaft aus.

www.masterinsozialerarbeit.ch

Der Master mit der Kompetenz
von 3 Hochschulen



Ein Master, der sich lohnt.

Heute bilden – morgen gestalten

Megatrends wie Globalisierung, Migration, demografische Veränderungen oder die Digitalisierung verändern die Gesellschaft. Mit dem gesellschaftlichen Wandel gehen neue soziale Problemlagen einher, welche sowohl vom modernen Sozialstaat, sozialen Organisationen wie Professionellen der Sozialen Arbeit in ihren diversen Handlungsfeldern neue Antworten und Lösungen erfordern. Im Fokus des Masterstudiums steht die Auseinandersetzung mit diesen gesellschaftlichen Transformationsprozessen und deren Gestaltungsmöglichkeiten zur Bewältigung sozialer Fragen.

Drei Hochschulen – ein Master

Der Master in Sozialer Arbeit wird von der Berner Fachhochschule, der Hochschule Luzern und der OST – Ostschweizer Fachhochschule gemeinsam angeboten.

Die enge Form der Kooperation besteht seit 2007 und ist bislang einmalig in der Schweizer Bildungslandschaft.

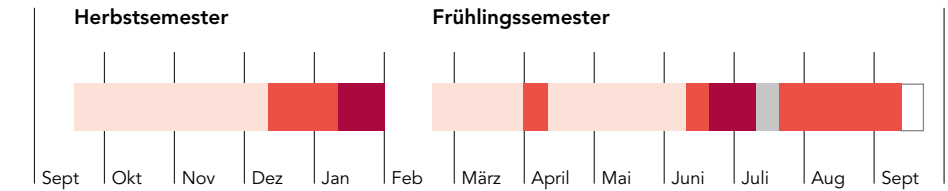
Der Studiengang in Kürze

Ausgerichtet an aktuellen Herausforderungen und praxisrelevanten Fragestellungen schärfen Sie im Verlauf des Studiums Ihre professionellen und fachlichen Kompetenzen. Drei thematische Schwerpunkte mit dem gemeinsamen Fokus auf **«Transformation gestalten»** und ein umfangreiches Wahlangebot ermöglichen Ihnen eine individuelle und stärkenorientierte Profilbildung.

Basisstudium (30 ECTS)					Wahlmodule			
WTF Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden 6 ECTS	FOM Forschungsmethoden 6 ECTS	TME Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit 6 ECTS	WIO Wandel und Innovation in Organisationen 6 ECTS	SIV Sozialpolitik im internationalen Vergleich 6 ECTS				
Vertiefungsstudium (42 ECTS)					Internationale Studienreisen 3 ECTS			
Die Themenschwerpunkte mit Fokus auf «Transformation gestalten»								
Bern Organisation, Führung und Kooperation 3 Module à je 6 ECTS	Luzern Versorgungssysteme im Sozialstaat gestalten 3 Module à je 6 ECTS	St.Gallen Profession gestalten und Einfluss nehmen 3 Module à je 6 ECTS	Projektatelier 9 ECTS	Forschungswerkstatt 9 ECTS			Themenwochen 3 ECTS	
TB1 Wandel – Organisation Sozialer Arbeit im gesellschaftlichen Kontext	TL1 Von der Herstellung sozialer Probleme oder «doing social problems»	TS1 Professionelle Einflussnahme						
TB2 In Führung gehen – Gestalten und Entwickeln in Sozialen Organisationen	TL2 Perspektiven der Nutzer*innen Sozialer Arbeit	TS2 Professionalität (gut) organisieren						
TB3 Zusammenarbeiten – Transdisziplinäre Kooperation und Organisation	TL3 Planung und Steuerung von Leistungen im Sozialwesen	TS3 Entscheiden – Begründen – Verantworten						
Master-Thesis (18 ECTS)								
MT I Disposition (4 ECTS)								
MT II Master-Thesis und Peer-Kolloquium (14 ECTS)								
90 ECTS								

Interesse geweckt?

Studienbeginn ist jeweils im Februar und im September. Sie können den über-regionalen Master in Sozialer Arbeit als Vollzeit- oder Teilzeitstudium absolvieren. Mit dieser Flexibilität lässt sich das Studium ideal auf Ihre persönlichen Berufs-verhältnisse und Betreuungsaufgaben abstimmen.



- Veranstaltungen KW 38–51, KW 08–22
- Vorlesungsfreie Zeit KW 52-01, KW 23, KW 28-36
- Prüfungen/Abgabe KW 02–04, KW 24–26
- Wahlthemenwoche KW 27
- Internationale Studienreise KW 37

Änderungen vorbehalten